

- Schema zur Arbeitsweise des Historikers -  
=====

Der Historiker

- Vorverständnis
- Vorkenntnis

Die Allgemeinheit

- Vorverständnis/  
Erwartungen
- Vorkenntnis/ Allg.  
"Wissen"

**FRAGESTELLUNG**

an historische Sachverhalte

"Beantwortung" in einem spezifischen Verfahren ("Annäherungsverfahren")

Im Wege der Argumentation

- Herausarbeiten von Argumenten
- diese werden begründet
- durch Belege, die
- aus der Interpretation und Deutung der Quellen sowie bisheriger Forschung unter Zuhilfenahme vielfältiger Hilfsmittel gewonnen werden.

Die Methodik

- Art und Weise der Konzipierung und Anlage des Untersuchungsverfahrens werden überprüft z.B. auf die Schlüssigkeit der Gesamtuntersuchung sowie der einzelnen Argumente etc.
- Sie dient der Sicherung der zu gewinnenden Ergebnisse ("Exaktheit")

⇒ "Ergebnis" der Untersuchung in einer historischen Aussage ("Sachaussage"), die "neues relatives Wissen" bieten kann.

⇒ Ableitung weiterer Thesen/Konzipierung einer Theorie

Es können sich hieran im weiteren anschließen:

- → Ein Werturteil
- → Eine Prognose

## Leitfaden zum Umgang mit historischen Quellen

### 1. Was ist eine Quelle?

„Alle Texte, Gegenstände oder Tatsachen, aus denen Kenntnis der Vergangenheit gewonnen werden kann.“ (P. Kirn)

„Quellen sind die Summe aller wissenschaftlich brauchbaren Überlieferungen, aus deren methodischer Auswertung wir geschichtliche Kenntnis schöpfen können. Dieses Material ist nach seinem Umfang unermesslich, nach seinem Inhalt ganz außerordentlich mannigfaltig und von sehr verschiedenem Wert für die historische Erkenntnis.“ (K. Jacob)

| Schriftlose Quellen                                                               |                                              | Schriftliche Quellen                            |                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gegenständliche                                                                   | Abstrakte                                    | Unmittelbare<br>(zeitgenössisches<br>Bedürfnis) | Mittelbare<br>(Reflexion, bewusst<br>überliefert)                                                                               |
| Gebäude<br>Waffen<br>Schmuck<br>Kunstwerke<br>Alltagsgegenstände<br>Geländeformen | Institutionen<br>Sprachen<br>Sitten<br>Namen | Notizen<br>Akten<br>Urkunden                    | Historische Schriften<br>Biographien<br>Memoiren<br><br>Fachschriften<br>Briefe<br>Dichtungen<br>Reden<br>Inschriften<br>Münzen |

### 2. Wo und wie finde ich eine Quelle?

- Vermerke in Lexikonartikeln (z.B. Pauly)
- Hinweise der Autoren von Sekundärliteratur
- Quellensammlungen
- Hilfswissenschaften (Papyrologie, Epigraphik, Numismatik etc.)

### 3. Wie bearbeite ich eine Quelle?

#### 1. Quellenkritik

- Quellenbeschreibung (Art der Quelle, Überlieferung (!!!), Erhaltungszustand)
- Textsicherung (Liegt die Quelle im authentischen Wortlaut vor? Ist die Quelle eine Fälschung?)
- Äußere Kritik (Entstehungszeit, Entstehungsort, Verfasser, Adressat)  
Bei antiken Quellen sollte besonders beachtet werden:  
**Wer** war der Autor? **Wann** hat er den Text verfasst? **Wo** wurde der Text geschrieben? **Warum** hat er den Text geschrieben? **Wie** hat er den Text geschrieben?
- Quellenvergleich (Gibt es andere Quellen die den Sachverhalt ähnlich schildern?)
- Innere Kritik (Klärung sprachlicher Probleme und der Übersetzungsvarianten, Klärung unbekannter Wörter, Aufklärung unbekannter Sachverhalte)

#### 2. Quelleninterpretation

- Inhaltsangabe
- Präsentation gewonnener Erkenntnisse zu Leben, Werk und Adressat des Autors sowie für die Interpretation relevanter Fakten
- Einordnung in einen historischen Kontext (mit Hilfe von Fachliteratur und anderen Quellen)
- Konfrontation mit vorhandenen Fragestellungen in der wissenschaftlichen Literatur
- Wertung einzelner Abschnitte der Quelle
- Bestimmung des Erkenntniswertes
- Eigene Wertung (Ergebnis)

### 4. Wie gebe ich eine Quelle an?

In Fußnoten von Hausarbeiten, Referaten und Thesenpapieren sollten die Quellen mit ihren Abkürzungen angegeben werden. Diese findet ihr im ersten Band des kleinen Paulys.

#### Beispiele:

**Plut. Alex. 16, 1-3** = Plutarch, das Leben Alexanders, Kapitel 16, Paragraphen 1-3  
**Caes. bell. Gall. 1, 29, 3** = Caesar, de bello Gallico, Buch 1, Kapitel 29, Paragraph 3  
**Cass. Dio 67, 2,1** = Cassius Dio Buch 67, Kapitel 2, Paragraph 1

In Literaturverzeichnissen von Hausarbeiten sollten die Werke dann mit Edition, Übersetzer ggf. Reihe und Herausgeber angegeben werden.

### 3. Wie bearbeite ich eine Quelle?

#### 1. Quellenkritik

- Quellenbeschreibung (Art der Quelle, Überlieferung (!!!), Erhaltungszustand)
- Textsicherung (Liegt die Quelle im authentischen Wortlaut vor? Ist die Quelle eine Fälschung?)
- Äußere Kritik (Entstehungszeit, Entstehungsort, Verfasser, Adressat)  
Bei antiken Quellen sollte besonders beachtet werden:  
**Wer** war der Autor? **Wann** hat er den Text verfasst? **Wo** wurde der Text geschrieben? **Warum** hat er den Text geschrieben? **Wie** hat er den Text geschrieben?
- Quellenvergleich (Gibt es andere Quellen die den Sachverhalt ähnlich schildern?)
- Innere Kritik (Klärung sprachlicher Probleme und der Übersetzungsvarianten, Klärung unbekannter Wörter, Aufklärung unbekannter Sachverhalte)

#### 2. Quelleninterpretation

- Inhaltsangabe
- Präsentation gewonnener Erkenntnisse zu Leben, Werk und Adressat des Autors sowie für die Interpretation relevanter Fakten
- Einordnung in einen historischen Kontext (mit Hilfe von Fachliteratur und anderen Quellen)
- Konfrontation mit vorhandenen Fragestellungen in der wissenschaftlichen Literatur
- Wertung einzelner Abschnitte der Quelle
- Bestimmung des Erkenntniswertes
- Eigene Wertung (Ergebnis)

### 4. Wie gebe ich eine Quelle an?

In Fußnoten von Hausarbeiten, Referaten und Thesenpapieren sollten die Quellen mit ihren Abkürzungen angegeben werden. Diese findet ihr im ersten Band des kleinen Paulys.

#### Beispiele:

Plut. Alex. 16, 1-3 = Plutarch, das Leben Alexanders, Kapitel 16, Paragraphen 1-3  
Caes. bell. Gall. 1, 29, 3 = Caesar, de bello Gallico, Buch 1, Kapitel 29, Paragraph 3  
Cass. Dio 67, 2,1 = Cassius Dio Buch 67, Kapitel 2, Paragraph 1

In Literaturverzeichnissen von Hausarbeiten sollten die Werke dann mit Edition, Übersetzer ggf. Reihe und Herausgeber angegeben werden.

## - Wege zur Überlieferung und zu den Quellen -

### Vorgehensweise

### Hilfsmittel

#### 1. Voraborientierung: Klärung des historischen Umfelds

- Themenfelder und Problemkomplexe
- Berücksichtigung und Formulierung des Erkenntnisinteresses

- Einführungen und allgemeine Darstellungen

- Handbücher (Quellenüberblick)

(dtv-Gesch. der Antike; Oldenbourg – Einführung; CAH; HbdAW)

- Quellenkunde (z.B. Christ; Weiler)

- Antike Autoren (Editionen/Übers.)

- Corpora

- Quellensammlungen

- Einzelpublikationen

- Datenbanken

#### 2. Bestandsaufnahme – Sammlung des Quellenmaterials

- Quellenkunden (u. Handbücher)

- Literaturgeschichten

- Lexika – Artikel zu den Autoren (etc.)

- Spezialliteratur

#### 3. Beurteilung der Qualität des Quellenmaterials

- Ermittlung der Relevanz

#### 4. Auswertung der Quellen

(Erkenntnisinteresse/Fragestellung/Unterfragen berücksichtigen)

- Überprüfung der Sachverhalte und der darin enthaltenen Informationen

- Hilfsmittel heranziehen (z.B. Kommentare etc.)

#### 5. Einarbeitung in die Argumentation („Roter Faden“) (Ableitung der Begründungen aus der Interpretation der jeweiligen Quellen)

- Methoden der Quelleninterpretation berücksichtigen!

#### 6. Einbeziehung der Sekundärliteratur zum Thema (Verwertung oder Kritik der entspr. Argumente/Begründungen)

- L'Année Philologique/Gnomon sowie die einschlägigen Datenbanken (s.a. Dyabola)